

## 45. Liste\*) von Lagergruppenzuordnungen sonstiger explosionsgefährlicher Stoffe

### (Nitrocellulose-Zubereitungen, Zubereitungen organischer Peroxide und andere sonstige explosionsgefährliche Stoffe)

Auf Grund des § 4 Abs. 3 der Zweiten Verordnung zum Sprengstoffgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2002 (BGBl. I S. 3543) führt die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) Listen über vorgenommene Lagergruppenzuordnungen für sonstige explosionsgefährliche Stoffe.

Bisher wurden die Lagergruppenzuordnungen im Bundesanzeiger bekanntgemacht (zuletzt: 42. Bekanntmachung vom 21. Juni 2002, Bundesanzeiger Nr. 118 vom 29. Juni 2002, S. 14540). Seitdem werden Listen geführt und regelmäßig auf der Internetseite der BAM veröffentlicht.

1. Die nachstehend aufgeführten Nitrocellulose-Zubereitungen werden wie folgt zugeordnet, wenn sie wie angegeben verpackt sind.

Nr.	Stoffbezeichnung	Normtyp	Verpackungs- typ	kg Nettogewicht <sup>1)</sup>	Lagergruppe, Ak-Wert kg/min
<b>Wolff Cellulosics GmbH &amp; Co. KG, Postfach 1662, 29656 Walsrode</b>					
01/2004	"Walsroder Nitrocellulose E 1160 Isopropanol 30 %"	E 7	a)	50	Ia 430
02/2004	"Walsroder NC-Chips A 700 DIBP 20 %"	A 15	a)	50	Ia 1115
<b>Worlée-Chemie GmbH, Grusonstraße 22, 22113 Hamburg</b>					
04/2004	Nitrocellulosewolle "NC 3/8 sec/AN-Type, ethanolfeucht", mit 30 % Befeuchtung	24 E	b) c) <sup>2)</sup>	35,7	II ---
05/2004	Nitrocellulosewolle "NC 1/4 sec/AN-Type, ethanolfeucht" mit 30 % Befeuchtung	27 E	b) c) <sup>2)</sup>	35,7	II ---
06/2004	Nitrocellulosewolle "NC 1/2 sec/AN-Type, ethanolfeucht", mit 30 % Befeuchtung	22 E	b) c) <sup>2)</sup>	35,7	II ---
07/2004	Nitrocellulosewolle "NC N 18-25 cp/AN-Type, ethanolfeucht", mit 30 % Befeuchtung	34 E	b) c) <sup>2)</sup>	35,7	II ---

<sup>1)</sup> Einschließlich Anfeuchtungs- bzw. Plastifizierungsmittel

<sup>2)</sup> Sammelnachtrag zu den Bescheiden Nr. 04/2004-BAM-II.23 bis Nr. 07/2004-BAM-II.23

#### Verpackungstyp

##### Verpackung a)

Fässer aus Pappe (1G) mit Polyethyleninnensack, metallischer oder nichtmetallischer Deckel mit Spannring, metallischer oder nichtmetallischer Boden. Im Falle der Verwendung von Verpackungen mit metallischem Deckel oder Boden muss der Inhalt der Packstücke durch Einlegen von Wellpappscheiben ausreichender Dicke am Boden oder am Deckel gegen einen Wärmedurchgang genügend isoliert sein. Das Volumen der Fässer beträgt ca. 125 Liter bzw. ca. 110 Liter.

##### Verpackung b)

Das Volumen der Fässer beträgt ca. 90 Liter; sonst wie unter a) beschrieben.

\*) Die 45. Liste besteht aus 2 Seiten.

Verpackung c)

Wellpappkiste 4G als Außenverpackung. Das Volumen beträgt ca. 66 bis 70 Liter.

Doppelpolyethylensack mit jeweils mindestens 0,1 mm Stärke als Innenverpackung.

2. Die nachstehend aufgeführten Zubereitungen organischer Peroxide werden wie folgt zugeordnet, wenn sie wie angegeben verpackt sind.

Nr.	Stoffbezeichnung	Verpackungs- typ	kg Nettogewicht	Lagergruppe, Ak-Wert kg/min
<b>Degussa Initiators GmbH &amp; Co. KG, Dr.-Gustav-Adolph-Straße 3, 82049 Pullach</b>				
08/2004	CH-70-EB	d)	25	Ib ---
09/2004	TMCH-90-EB	d)	25	Ib ---
<b>Akzo Nobel Chemicals GmbH, Industriestrasse 10, 46446 Emmerich</b>				
12/2004	1,1-Di-(tert-butylperoxy)-3,3,5-trimethylcyclohexan	d)	25	Ib ---

#### Verpackungstyp

Verpackung d)

Freitragender Kunststoffbehälter (3H1) mit einem Volumen von ca. 30 Litern.

3. Die nachstehend aufgeführten anderen sonstigen explosionsgefährlichen Stoffe werden wie folgt zugeordnet, wenn sie wie angegeben verpackt sind.

Nr.	Stoffbezeichnung	Verpackungs- typ	kg Nettogewicht	Lagergruppe, Ak-Wert kg/min
<b>SCHWARZ PHARMA Produktions-GmbH, Werk Zwickau, Galileistraße 6, 08056 Zwickau</b>				
03/2004	"Isosorbiddinitrat (ISDN)"	e)	0,003	1.1 1) ---
1) Verträglichkeitsgruppe D				
<b>Bayer Chemicals AG, 51368 Leverkusen</b>				
10/2004	2-Nitrobenzolsulfochlorid (o-Nitrobenzolsulfonsäurechlorid)	f)	50	III ---
<b>Merck KGaA, Frankfurter Straße 250, 64293 Darmstadt</b>				
11/2004	2,6-Dichlorchinon-4-chlorimid	g)	0,6	Ib ---

#### Verpackungstyp

Verpackung e)

Maximal sechs Glasröhrchen mit Stopfen (mit je 500 Milligramm ISDN) in einem mit Inertmaterial aufgefüllten Behälter aus Kunststoff.

Das Bruttogewicht einer Verpackungseinheit beträgt 250 Gramm, bei einem Nettoinhalt von drei Gramm ISDN.

Verpackung f)

Fässer aus Pappe (1G), Volumen ca. 90 Liter bis 100 Liter, mit Polyethyleninnensack oder Auskleidung aus Kunststoff.

Verpackung g)

Maximal 6 Innenverpackungen mit jeweils max.

100 g Stoff bzw. maximal 30 Innenverpackungen mit jeweils max. 10 g Stoff in Glasflaschen mit Kunststoffschraubverschluss je Außenverpackung, Pappkiste 4G.